

## WIFU TRÄGERSCHAFT

Das WIFU wird ausschließlich von Familienunternehmen finanziert. Ein Trägerunternehmen verpflichtet sich, das WIFU jeweils über **fünf Jahre** zu unterstützen. Der sogenannte „**Club der Instituts-träger**“ bietet vor allem eine **Plattform zum Austausch** in einem **einzigartigen Netzwerk** von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

Erfahren Sie mehr über die **Vorteile** und **Konditionen** einer WIFU-Trägerschaft:



[www.wifu.de/wifu/stiftung](http://www.wifu.de/wifu/stiftung)

## WIFU STRUKTUR

Das WIFU wird von der WIFU-Stiftung getragen, die mit der Universität Witten/Herdecke über einen Kooperationsvertrag verbunden ist. Es ist als Institut in die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft integriert und wird gemeinsam von einem dreiköpfigen Team geleitet: dem Akademischen Direktor, dem Geschäftsführenden Direktor sowie der Co-Direktorin. Das Leitungsteam nimmt die Vertretung des Instituts nach außen wahr, vertritt die Belange des Instituts gegenüber der Fakultät und gewährleistet die Selbstständigkeit der Forschungsvorhaben, der Verwaltung und Verwendung der zweckgebundenen Fördermittel. Es stellt auch die Verbindung zur WIFU-Stiftung her. Ferner vertritt das Leitungsteam das WIFU in allen akademischen Belangen und stellt die Entwicklung und Durchführung einer im Professorium des WIFU gemeinsam getragenen, langfristigen Forschungsstrategie sicher.



WITTENER INSTITUT FÜR  
FAMILIENUNTERNEHMEN

UNIVERSITÄT  
WITTEN/HERDECKE

Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaft

Alfred-Herrhausen-Str. 50  
58448 Witten

TEL: +49 2302 926-513  
FAX: +49 2302 926-561  
wifu@uni-wh.de



[www.wifu.de](http://www.wifu.de)  
[www.wifu.de/kontakt](http://www.wifu.de/kontakt)

© WIFU Witten/Herdecke



## DAS WITTENER INSTITUT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Wissenswertes auf einen Blick



WITTENER INSTITUT FÜR  
FAMILIENUNTERNEHMEN

UNIVERSITÄT  
WITTEN/HERDECKE

## WIFU LEITBILD

Das WIFU hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familienunternehmen und Unternehmerfamilien aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen zu erforschen.

**Ziel** ist es,

- die **Chancen und Risiken** von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien näher zu beleuchten,
- einen **substanziellen Beitrag in Forschung, Lehre und Praxistransfer** zu leisten,
- den **Meinungs- und Erfahrungsaustausch** von Mitgliedern aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien zu fördern,
- potenzielle **Nachfolgerinnen** und **Nachfolger** sowie **Führungskräfte** für Familienunternehmen auszubilden,
- die gewonnenen **wissenschaftlichen Erkenntnisse** interessierten Mitgliedern aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien **praxisnah** zur Verfügung zu stellen.

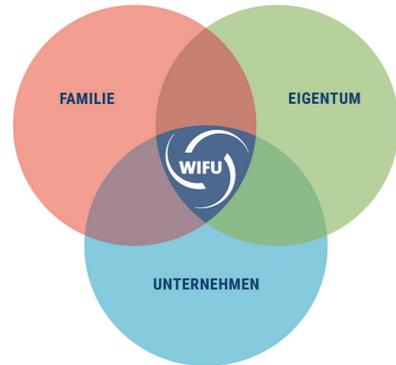
## WIFU DISZIPLINENPOOL

Das WIFU legt großen Wert auf ein **hohes, international anschlussfähiges Niveau** und eine **disziplinenübergreifende Ausrichtung**.

Das Geschehen im Unternehmen ist geprägt durch das Ineinandergreifen von Familien-, Unternehmens- und Gesellschafterdynamiken. Durch Einrichtung der drei Forschungs- und Lehrbereiche **Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie** und **Rechtswissenschaften** wird diesen zentralen Themen in der akademischen Institutsarbeit umfassend Raum gegeben.

## WIFU FORSCHUNG

Das WIFU ist **seit 1998 Pionier und Wegweiser deutschsprachiger Forschung zum Thema Familienunternehmen und Unternehmerfamilien**. Diese Forschungsfelder zeichnen sich durch eine Vielfalt an wissenschaftlichen Disziplinen, Methoden und Fragestellungen aus. Diese Vielfalt begründet sich auch dadurch, dass das Familienunternehmen wie auch die angeschlossene Unternehmerfamilie facettenreiche Forschungsgegenstände sind, deren Untersuchung ein entsprechendes Maß an Komplexität erfordert. Das WIFU begegnet dieser Herausforderung mit einer interdisziplinären Herangehensweise.



Die zentralen **Einflussfaktoren des Familienunternehmens** – Unternehmen, Familie, Eigentum – werden als miteinander verbundene Systeme verstanden, die in ihrer gegenseitigen Wechselwirkung erforscht werden müssen. Eine gleiche Perspektive wird auf die **Einflüsse und Dynamiken in Unternehmerfamilien** geworfen.

Das **Themenspektrum der WIFU-Forschung** ist so vielfältig wie der Forschungsgegenstand der Familienunternehmen selbst. Beispielthemen sind: Nachfolgeregelungen, Familienstrategie, Corporate Governance und Family Governance, Internationalisierung, Gesellschafterkonflikte, Besonderheiten langlebiger Familienunternehmen, Krisendynamiken, Personal und Führung, Recht der Familienunternehmen.

## WIFU LEHRE

Seit seiner Gründung bietet das WIFU regelmäßig Lehrveranstaltungen rund um die **drei Systemlogiken Unternehmen, Familie, Eigentum** im Kontext von Familienunternehmen an. Im Rahmen des **Studiums an der Universität Witten/Herdecke** gibt es von Beginn an unterschiedliche Möglichkeiten, sich mit der Thematik der Familienunternehmen auseinanderzusetzen.

Der **B.Sc. Management** bietet eine generalistische Grundausbildung in allen relevanten Bereichen des Managements, so dass die Absolventinnen und Absolventen befähigt sind, unternehmerische Belange, Strukturen und Prozesse ganzheitlich zu verstehen. Sie sind dadurch im Unternehmen flexibel und breit einsetzbar. In der optionalen Vertiefung „Unternehmertum“ werden die zentralen Elemente des Familienunternehmertums vermittelt.

Der **M.A. General Management** richtet sich an alle, die sich für Familienunternehmen interessieren, aber im ersten Studiengang nicht Wirtschaftswissenschaften studiert haben. So wird etwa Absolventinnen und Absolventen der Sozial- und Geisteswissenschaften oder Ingenieurs- und Naturwissenschaften grundlegendes Management-Know-how vermittelt. In der Vertiefungsrichtung „Family Business Management“ stehen die Besonderheiten des Managements von Familienunternehmen aus Sicht der Unternehmerfamilie im Zentrum.

Der **M.Sc. Strategy & Organization** richtet sich an alle B.A.- und B.Sc.-Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften, die eine Karriere in der Unternehmensführung oder -beratung anstreben. Aufbauend auf dem Vorwissen der Studierenden und einer starken wissenschaftlichen Fundierung wird der aktuelle Wissensstand zum strategischen Management und zur Gestaltung von Organisationsstrukturen und -prozessen vermittelt.

## WIFU PROMOTION & HABILITATION

Neben der Möglichkeit, familienunternehmensspezifische Lehrinhalte während des Studiums zu wählen und eine Abschlussarbeit zu diesem Themenschwerpunkt zu verfassen, gibt es zudem die Möglichkeit, am WIFU zu promovieren und sogar zu habilitieren. Im Rahmen der **interdisziplinären Dissertations- und Habilitationsprogramme** können auch universitätsexterne Forscherinnen und Forscher den jeweiligen **Titel an der Universität Witten/Herdecke** erlangen. Die Dissertationen und Habilitationen werden im Erst- oder Zweitgutachten von unseren (Gast-)Professoren betreut. Die Doktoranden- und Habilitandenprogramme mit externer Beteiligung gewährleisten die Qualität und Anschlussfähigkeit der Forschung am WIFU.

## WIFU VERANSTALTUNGEN



### Wittener Kongress für Familienunternehmen

Jedes Jahr im Februar findet der von einem studentischen Organisationsteam ausgerichtete „Wittener Kongress für Familienunternehmen“ statt. Mit seinen über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist er **Europas größter Kongress** seiner Art und zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass die **Teilnahme ausschließlich Mitgliedern aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien** vorbehalten ist. Die so entstehende sehr persönliche Atmosphäre wird seit Beginn an von allen Gästen gelobt und geschätzt. Als eine Veranstaltung für die gesamte Familie bietet der Kongress auch für **Nachfolgerinnen und Nachfolger** eine Plattform des Austausches: In der sogenannten **Nachfolgeakademie** ist die jüngere Generation ganz unter sich. Im Laufe der Zeit ist der Kongress zu einer der wichtigsten „Visitenkarten“ der Universität geworden. Nicht selten verabreden sich ganze Familien zur Teilnahme am Kongress und nutzen diese Chance des Austausches jedes Jahr aufs Neue.

### Forum Familienunternehmen

Seit 2008 stellt das WIFU eine besondere Austauschplattform bereit: An jeweils einem Termin steht eine **sensible Fragestellung**, mit der die Unternehmerfamilie oder das Familienunternehmen konfrontiert ist, im Mittelpunkt. Im Rahmen eines geschützten Dialoges werden Themen behandelt, die gleichzeitig **juristische, betriebswirtschaftliche und insbesondere psychologische Herausforderungen** beinhalten. Dem Konzept des Kongresses für Familienunternehmen folgend richtet sich das Forum ausschließlich an Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

### „Heiratsmarkt“ für Unternehmen

Der „Heiratsmarkt“ ist mit den Begriffen „Firmenkontaktbörse“, „Recruiting-Event“ oder „Jobmesse“ nur unzureichend beschrieben. Vielmehr stehen statt zahlreicher flüchtiger Begegnungen die **Persönlichkeit** der Teilnehmenden sowie **individuelle Gespräche** im Vordergrund. Für die Familienunternehmen vor Ort bietet sich die Chance, **bestens ausgebildete Studierende** für Praktika, Abschlussarbeiten, Projekte oder Einstiegspositionen zu rekrutieren.

### WIFU-Ringvorlesung

Seit 2009 veranstaltet das WIFU die internationale Vorlesungsreihe „Between Rigor and Relevance“ zum Thema „Family Business Research“. Diese im deutschsprachigen Raum **einzigartige Veranstaltung** soll einen Beitrag zur Vernetzung und zum Austausch der **Wissenschaftsgemeinde** leisten sowie der **interessierten Öffentlichkeit** dienen. Hierzu lädt das WIFU führende **nationale und internationale Forschende** aus dem Bereich der Familienunternehmensforschung ein, über ihre theoretischen Überlegungen und Forschungen zu berichten und die **Bedeutung der hier generierten Ergebnisse für die Praxis** aufzuzeigen. Die Vorträge geben einen Einblick in die Bandbreite der Forschungsfragen, denen sich die Familienunternehmensforschung weltweit stellt.